

## Bayerischer Architekturpreis/ Staatspreis für Architektur 2018 – Auslobung

Die Bedeutung regionaler und lokaler Traditionen und Kulturen wird im Zuge beschleunigter wirtschaftlicher und technologischer Entwicklung und im Zusammenhang mit der politischen Integration in Europa weiter an Relevanz und Aufmerksamkeit gewinnen. Es gilt die Vielfalt des kulturellen Erbes wahrzunehmen und die gemeinsamen historischen Wurzeln und wechselseitigen Beeinflussungen neu zu entdecken.

Bayern profitiert besonders von seiner reichen Kultur. Diese Kultur scheint jedoch im Begriff zu sein, im Zuge der Globalisierung große Teile ihrer Eigenständigkeit und Besonderheit zu verlieren.

Wir alle wissen, wie prägend und Identität stiftend Architektur sein kann. Wie schwierig es ist, im Spannungsfeld zwischen Individualität und Gemeinschaft, Form und Funktion, sozialer Verantwortung und wirtschaftlichem Zwang Räume zu schaffen, ist all denen bewusst, die in planenden Berufen tätig sind.

Der von der Bayerischen Architektenkammer verliehene „Bayerischen Architekturpreis“ würdigt Personen und Werke, die sich in diesem Sinne um die Architektur in Bayern verdient gemacht haben. Ein so ausgezeichnetes Wirken kann zusätzlich mit einem Staatspreis geehrt werden, wenn es in besonderem Maße einen Beitrag zur Baukultur in Bayern leistet.

### 1. Ziele des Bayerischen Architekturpreises

Im Jahr 2007 wurde der Bayerische Architekturpreis zum ersten Mal vergeben. Der Bayerischen Architektenkammer ist es ebenso wie der Bayerischen Staatsregierung ein hohes Anliegen, baukulturelle Leistungen zu fördern und zu würdigen und das Bewusstsein der Öffentlichkeit für die gebaute Umwelt zu stärken. Daher verleiht die gesetzliche Berufsvertretung aller Architekten, Innenarchitekten und Landschaftsarchitekten des Landes den Bayerischen Architekturpreis regelmäßig an drei ausgewählte Persönlichkeiten. Einzelne, besonders herausragende Leistungen können zu-



Foto: Tobias Hase

Bayerischer Architekturpreis 2015 v. l. n. r.: Lutz Heese, Kammerpräsident von 2003 - 2016, Landschaftsarchitektin Prof. Regine Keller, (Bayerischer Architekturpreis), MR a. D. Michael Weidenhiller (Anerkennung), Bettina Georg, Tobias Scheel, Simon Wetzel (Georg Scheel Wetzel Architekten, Berlin, Planer des auch mit dem Bayerischen Staatspreis für Architektur ausgezeichneten NS-Dokuzentrums), Architektin Brigitte Jupitz (stellvertretend für die mit einer Anerkennung ausgezeichnete Initiative pro-stadtBAUmeister), MD a. D. Josef Poxleitner (Bayerischer Architekturpreis), Staatssekretär Gerhard Eck, Mdl.

sätzlich mit einem Staatspreis für Architektur der Bayerischen Staatsregierung ausgezeichnet werden.

Der Bayerische Architekturpreis ist eine der wesentlichen Säulen der bayerischen Architekturpolitik. Mit ihm werden Persönlichkeiten ausgezeichnet, die sich in hohem Maß um die Baukultur in Bayern verdient gemacht haben. Der Preis ist nicht an die Realisierung eines konkreten Bauvorhabens gebunden, kann aber auch dafür verliehen werden.

### 2. Vorschlagsrecht / Einreichungsmodus

Vorschlagsberechtigt sind alle natürlichen und juristischen Personen, die ihren Wohnsitz oder ihre Niederlassung im Freistaat Bayern haben; Eigenbewerbungen sind nicht zulässig.

Die Vorschläge sind über die Geschäftsstelle des Kuratoriums einzureichen. Das Kuratorium ist in seiner Entscheidung frei und nicht an

die eingereichten Vorschläge gebunden.

### Einzureichende Unterlagen

Alle Unterlagen sind in digitaler Form auf geeigneten Datenträgern (CD-Rom oder USB-Stick) einzureichen und sollten beinhalten:

- Eine mindestens 1.000 bis max. 5.000 Zeichen (inkl. Freizeichen) enthaltende Begründung für den Vorschlag,
- bis zu maximal 5 Bilddateien (jpg oder tif, Mindestgröße ca. B/H 120/90 mm)

Sollte eine „digitale“ Einreichung nicht möglich sein, wenden Sie sich bitte an das Referat Vergabe und Wettbewerb.

### Einreichungsfrist: 31. März 2018, 17.00 Uhr!

Später eingehende Vorschläge können leider nicht berücksichtigt werden.

### 3. Kuratorium

Die Auswahl der Träger des Bayerischen Architekturpreises erfolgt durch ein unabhängiges Kuratorium, das das baukulturelle Geschehen in Bayern laufend beobachtet.

Die Entscheidung über die Verleihung des Bayerischen Staatspreises obliegt der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr.

Das Kuratorium wird von der Bayerischen Architektenkammer berufen; Wiederberufung ist zulässig. Ihm gehören folgende Persönlichkeiten an:

- Joachim Herrmann, Bayerischer Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr, München (angefragt)
- Christine Degenhart, Präsidentin der Bayerischen Architektenkammer, München
- Ministerialdirektor Helmut Schütz, Leiter der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr, München (angefragt)
- Bettina Georg, Architektin, Georg Scheel Wetzel Architekten, Berlin
- Prof. Regine Keller, Landschaftsarchitektin, Stadtplanerin, Trägerin des Bayerischen Architekturpreises 2015, München
- Bernd Buckenhofer, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Bayerischen Städtetages, München
- Professor Dr. Armin Nassehi, Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie und Gesellschaftstheorie, Ludwig-Maximilians-Universität, München (angefragt)
- Udo Wachtveitl, Schauspieler, München

Jedes Mitglied kann einen persönlichen Stellvertreter bestellen.



Wer erhält den Bayerischen Staatspreis für Architektur 2018?

Die Mitglieder des Kuratoriums wählen aus ihrer Mitte eine/n Vorsitzende/n und eine/n stellvertretende/n Vorsitzende/n.

Die Geschäftsstelle des Kuratoriums befindet sich in den Räumen der Bayerischen Architektenkammer und ist unter folgender Anschrift zu erreichen:

Bayerische Architektenkammer  
Kuratorium Bayerischer Architekturpreis  
Waisenhausstraße 4  
80637 München

### 4. Dotierung der Preise

Es werden jeweils bis zu drei Bayerische Architekturpreise á € 10.000,- verliehen. Der Bayerische Staatspreis für Architektur, mit dem eine einzelne herausragende Leistung zusätzlich ausgezeichnet werden kann, ist nicht dotiert.

Die Architekturpreise werden im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung durch die Präsidentin der Bayerischen Architektenkammer oder die/den Vorsitzende/n des Kuratoriums verliehen. Der Staatspreis wird durch einen Vertreter der Bayerischen Staatsregierung verliehen.

### 5. Vorprüfung

Falls aufgrund der großen Zahl der eingereichten Vorschläge eine Vorprüfung erforderlich werden sollte, wird diese durch die Bayerische Architektenkammer durchgeführt. Über das Ergebnis der Vorprüfung wird das Kuratorium informiert.

Das Kuratorium wird anhand des Berichtes der Vorprüfung eine Auswahl derjenigen Vorschläge treffen, die für den Architekturpreis nominiert werden. Darüber hinaus kann das Kuratorium eigene Vorschläge in den Auswahlprozess einbeziehen. Aus den Nominierungen werden die Preisträger ausgewählt. Das Kuratorium wird seine Entscheidungen zur Nominierung und zur Preisverleihung schriftlich begründen. Die Sitzungen des Kuratoriums sind nicht öf-

fentlich. Das Urteil des Kuratoriums ist nicht anfechtbar, seine Entscheidungen sind endgültig.

### 6. Haftung, Eigentumsregelung, Rechtsweg

Sofern von den Vorschlagsberechtigten zusätzlich zur digitalen Abgabe Unterlagen (ergänzende Publikationen etc.) eingereicht werden, wird für Beschädigungen und/oder Verlust dieser Unterlagen keine Haftung übernommen. Die Unterlagen können nicht zurück gesandt werden.

Sofern Unterlagen eingereicht werden, steht der Bayerischen Architektenkammer damit zu, diese Unterlagen für den vorgesehenen Zweck zu nutzen, zu veröffentlichen und zu publizieren, ohne dass hierdurch Rechte Dritter berührt werden.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### 7. Betreuung des Verfahrens / Einreichungsadresse

Die Betreuung des Verfahrens obliegt der

Bayerischen Architektenkammer  
Referat Vergabe und Wettbewerb  
Dipl.-Ing. Architekt Stadtplaner Oliver Voitl  
Waisenhausstraße 4  
80637 München  
Tel. +49 89 13 98 80 - 24  
voitl@byak.de / www.byak.de

### 8. Termine

#### Bekanntmachung der Auslobung:

2. Januar 2018

#### Termin zur Einreichung von Vorschlägen:

31. März 2018, 17:00 Uhr

#### Entscheidung des Kuratoriums:

vsl. Mai 2018

Preisverleihung: vsl. Juli 2018

